

# h o f f m a n n

**Flugzeugbau - Friesach Ges. m. b. H.**

A-9322 Hirt/Friesach  
Telefon (0 42 68) 31 18  
Telex 42887

Blatt 1

Blattz.: 2

## T e c h n i s c h e   M i t t e i l u n g   2

**Betroffen:** Alle Wr. des Musters H 36 DIMDNA bis einschließlich  
Wr. 3619

**Gegenstand:** Querruder, Höhenruder und Flügel

**Anlaß:** Möglichkeit von Wasseransammlungen

**Maßnahmen:** Anbringen der auf Blatt 2 näher beschriebenen Ent-  
wässerungsbohrungen

**Dringlichkeit:** Vor dem nächsten Flug

**Gewicht und Schwer-  
punktslage:** Nicht betroffen

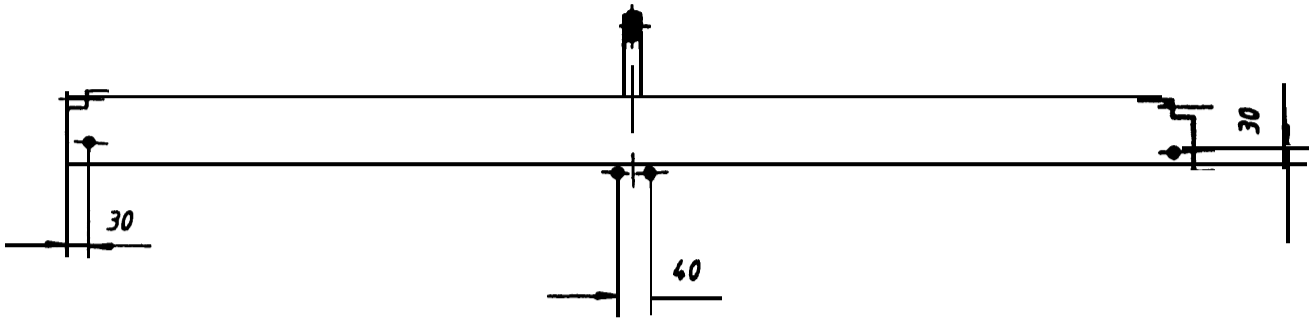
**Hinweis:** Die Maßnahmen dürfen von einer sachkundigen Person  
durchgeführt und müssen im Bordbuch bescheinigt werden.

Hirt, den 7.10.1982  
(Dipl.-Ing. D. Opperl)

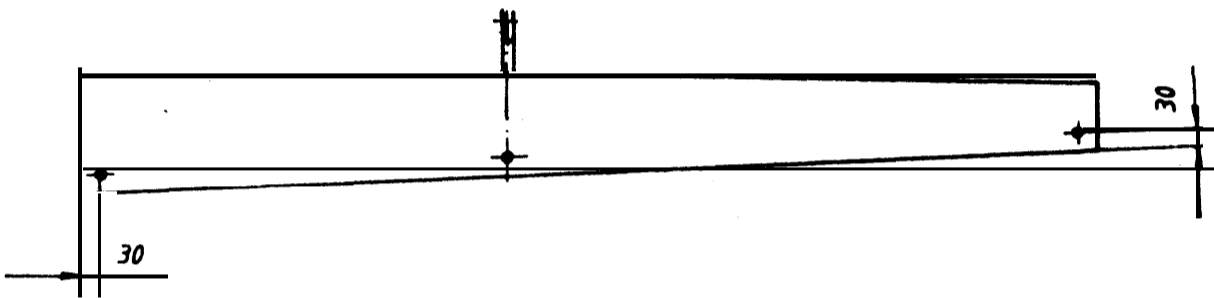
BAZ anerkannt am: 2. NOV. 1982



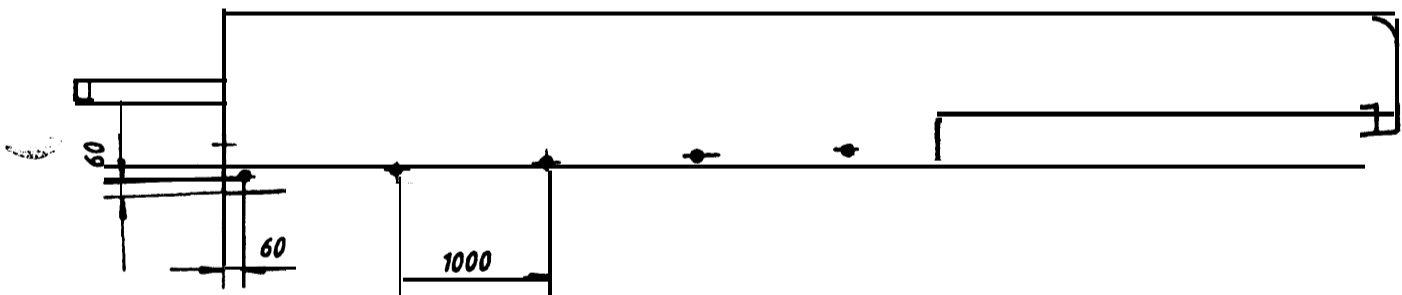
Anzubringende Bohrungen an der Unterseite des Höhenruders:



Anzubringende Bohrungen an der Unterseite der Querruder:



Anzubringende Bohrungen an der Unterseite der Flügel:



Alle anzubringenden Bohrungen haben einen Durchmesser von 6 mm. Bei den Arbeiten ist darauf zu achten, daß nicht durch die Oberseite der Ruder bzw. der Flügel gebohrt wird (es wird ein Anschlag für den Bohrer empfohlen!). Falls die Bohrung nicht im Hohlraum des Ruders endet, sondern in einer Ansammlung von Verklebeharz, so ist eine weitere Bohrung ca. 20 mm weiter vorne anzubringen.